

Helfen Sie den Milchkühen

Mit 15 Euro

unterstützen Sie uns bei unserer Kampagnenarbeit und ermöglichen beispielsweise den Druck und die Verteilung des **Milchratgebers** für Verbraucher. Hier zeigen wir Wege zu einem kuhfreundlicheren Milchkonsum.



Mit 45 Euro

fördern Sie unser Projekt „Stable School“ für **Landwirte** zur Steigerung des Wohlbefindens und der Gesundheit ihrer Milchkühe.

Mit 135 Euro

ermöglichen Sie die Bereitstellung des **KUH+DU Lernsets** für Schulkinder, das ihnen spielerisch zeigt, wie es den Milchkühen in Deutschland geht und was sie für die Kühe tun können.

Schenken Sie den Kühen
ein besseres Leben.



Kühe sind Weidegänger – sie haben ein Recht auf ihren natürlichen Lebensraum.

Über Uns

KUH+DU ist eine Kampagne des Welttierschutzgesellschaft e.V. Das Ziel der Welttierschutzgesellschaft ist eine Welt, in der Tiere von den Menschen wahrgenommen sowie respektvoll und artgerecht behandelt werden. Schwerpunkt unserer weltweiten Projektarbeit sind Länder und Regionen, wo es nur wenige oder keine Maßnahmen zum Schutz der Tiere gibt.

Wir fördern Tierschutzprojekte, die die Situation von Tieren in Not langfristig verbessern, wie zum Beispiel durch tiermedizinische Versorgung oder Schaffung von Schutzräumen. Die unmittelbar betroffenen Menschen vor Ort werden miteinbezogen.

Der Welttierschutzgesellschaft e.V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein mit Sitz in Berlin. Unser Verein steht für nachhaltige Tierschutzprojekte und ein Höchstmaß an Transparenz im Umgang mit den Spenden.

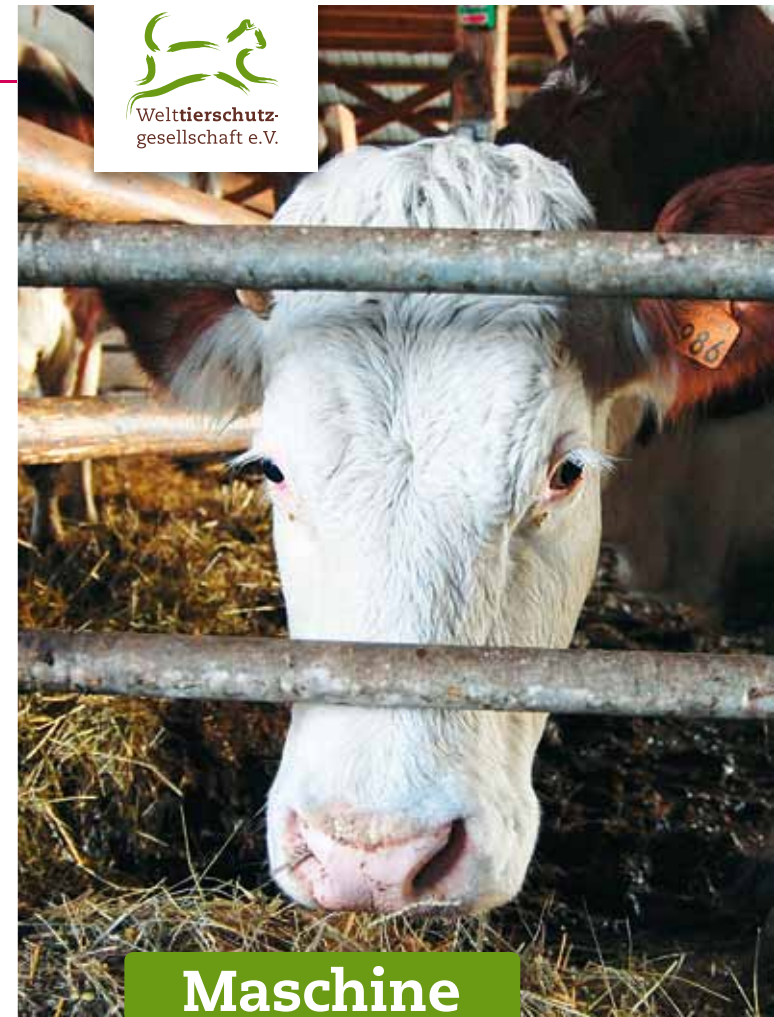
Welttierschutzgesellschaft e.V.
Reinhardtstraße 10 | 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 9237226-0 | Fax: -29
info@welttierschutz.org
www.welttierschutz.org, www.kuhplusdu.de



Spendenkonto
Konto 80 42 300 | Bank für Sozialwirtschaft
Bankleitzahl 370 205 00

IBAN: DE38 3702 0500 0008 0423 00
BIC: BFSWDE33XXX

Alle Materialien wurden auf Umweltpapier gedruckt.
Fotos: fotolia.com: © faucilhon, © Kara, © Superingo, © Familie Erhard



Maschine oder Lebewesen?



Das Leid der Milchkühe in Deutschland

Für die Haltung von Milchkühen gibt es in Deutschland keine konkrete gesetzliche Regelung. Durch das Fehlen einer solchen Verordnung leben viele Milchkühe unter schlechten Haltungsbedingungen und leiden an den Folgen der Überzüchtung.

So erlaubt beispielsweise das deutsche Tierschutzgesetz konventionellen Tierhaltern, ihren Kälbern bis zur sechsten Lebenswoche ohne jegliche Betäubung die Hornansätze mit einem 600 Grad heißen Eisen einfach wegzubrennen. Dieser Eingriff ist für das Kalb sehr schmerzhaft. Der Gesetzgeber duldet faktisch Tierquälerei.

In Deutschland werden 90 Prozent aller Kälber enthornt.

Fast jede dritte Kuh wird hierzulande im Stall angebunden und mehr als die Hälfte der Kühe sieht nie eine Weide. Ihren starken Bewegungsdrang und ihr natürliches Sozialverhalten können sie so nicht ausleben. Angetrieben zu Milchhöchstleistungen durch Überzüchtung und Kraftfutter erreichen viele gerade einmal ein Viertel ihrer natürlichen Lebenserwartung.



Tiergerechte Haltung ist möglich.



KUH+DU fordert deshalb:

- Erarbeitung einer eigenen gesetzlichen Verordnung für Milchkühe.
- Sofortiger Stopp der betäubungslosen Enthornung durch die Streichung der Ausnahmeregelung des § 5 Abs. 3 Nr. 2 des deutschen Tierschutzgesetzes.
- Förderung des Umbaus aller Ställe mit Anbindehaltung in kuhgerechte Laufställe mit großem Laufhof und Weidezugang.

Was wir tun

- KUH+DU betreibt aktive politische Lobbyarbeit und erhöht mit der Kampagne deutlich den Druck auf die Entscheider.
- KUH+DU startet das Projekt „Stable School“ (Stall-Schule), bei dem Landwirte praktisch voneinander lernen können, wie ihre Kühe gesünder werden und sich wohler fühlen.
- KUH+DU veröffentlicht den ersten Milchratgeber als Orientierungshilfe für Verbraucher (kostenlos zu bestellen unter www.kuhplusdu.de oder 030-9237226-0).
- KUH+DU initiiert mit dem Projekt „Tierschutzlehrer“ ein Bildungsprogramm, bei dem Kinder spielerisch lernen, was Kühe wirklich brauchen und was jeder Einzelne zum Tierwohl beitragen kann.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie eine tiergerechtere Milchkuhhaltung in Deutschland.